

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2018-01-15

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglieder der
Stadtvertretung (AfD)
Petra Federau, Dirk
Lerche, Dr. Hagen Brauer
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

01333/2018

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Weihnachtsmarkt nicht mehr in der Mecklenburgstraße

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung möge Vorschläge für neue Standorte (Straßen) für den Weihnachtsmarkt unterbreiten, welche die Mecklenburgstraße bzw. ähnliche Geschäftsstraßen ausklammern.

Begründung

Die Weihnachtszeit ist normalerweise die umsatzstärkste Zeit für die meisten Händler. Weihnachtlich dekorierte Warenauslagen animieren die Passanten, in den Läden Geschenke zu kaufen. Zum großen Ärgernis vieler Schweriner Händler ist dieses aber in der Mecklenburgstraße nicht der Fall. Egal wie schön dekoriert wird – es sieht kaum ein Käufer, denn davor stehen die Verkaufs- und Imbissbuden der auswärtigen Händler. Dadurch wird unseren Schweriner Händlern das Weihnachtsgeschäft ruiniert.

Zum Schutze unserer Schweriner Händler sollte für den Weihnachtsmarkt eine andere Standortlösung gefunden werden, die den Interessen des Weihnachtsmarktbetreibers aber insbesondere den Interessen unserer Schweriner Händler entspricht.

Ein Vorschlag könnte beispielsweise sein:
Schlachtermarkt, Markt, am Dom, Bischofstraße zum Südufer Pfaffenteich.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Petra Federau
Mitglied der Stadtvertretung (AfD)

gez. Dr. Hagen Brauer
Mitglied der Stadtvertretung (AfD)

gez. Dr. Hagen Brauer
Mitglied der Stadtvertretung (AfD)